

Wienerberger GmbH, Postfach 510760, 30637 Hannover

An alle
Kunden, Verarbeiter und Hausbesitzer

Hannover, am 30.07.2015

Information zur aktuellen Medienberichterstattung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen zur aktuellen Medienberichterstattung über den Einsatz von Woolit in der Baustoffindustrie unsere Sichtweise schildern und diese mit Fakten untermauern.

Wir bedauern, dass besonders in einer kürzlich ausgestrahlten Fernsehreportage Feststellungen und Interpretationen erfolgt sind, die wir nicht nachvollziehen können. Wir verstehen daher, wenn der Beitrag bei Ihnen Fragen aufwirft.

Woolit war ein zugelassenes Produkt, als es bei uns zum Einsatz kam. Alle für die Verwendung notwendigen behördlichen Genehmigungen lagen uns selbstverständlich vor. Während des Brennprozesses im Ofen schmilzt bzw. sintert die Faser und verbindet sich mit der keramischen Matrix des Ziegels. Dadurch kommt es quasi zu einer „Armierung“ der Keramik. Demzufolge ist die Verwendung von Woolit als Zuschlagstoff auch von den zuständigen Behörden genehmigt worden.

Darüber hinaus ist es uns an dieser Stelle wichtig, Sie darauf hinzuweisen, dass Woolit in sehr geringen Mengen nur an den Standorten Wefensleben (2005 und 2006) und Rietberg (2004 bis 2008) zum Einsatz kam. Bei allen Produkten, die vor 2004 und nach 2008 in Rietberg bzw. vor und nach 2005 und 2006 in Wefensleben produziert wurden, ist Woolit nicht als Zuschlagstoff verwendet worden.

Grundsätzlich müssen alle Bauprodukte vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) eine amtliche Zulassung erhalten.

Als Deutschlands größter Ziegelproduzent sind wir uns der Verantwortung für unsere Kunden bewusst. So durchlaufen unsere Produkte strenge Qualitätskontrollen und Zulassungsprozesse. Sie unterliegen einer ständigen Qualitätssicherung durch kontinuierliche Fremd- und Eigenüberwachung. Bei Wienerberger umfasst das bereits die Gewinnung der Rohstoffe in der Tongrube, die Auswahl von Zuschlagstoffen – zum Beispiel zur Porosierung des Tones für Hintermauerziegel -, die Produktionstechnologie und letztlich auch die Auslieferung. Nationale wie regionale Prüfinstanzen begleiten diese Prozesse seit Jahrzehnten.

Seite 1 von 2

Zu den externen Prüfstellen zählen u. a. Überwachungs- und Zertifizierungsstellen, das eco-Institut Köln, das Institut für Baubiologie Rosenheim und das Institut für Bauen und Umwelt (IBU). Durch die Zertifizierung von Wienerberger nach der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 und der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 wurden Qualitätsmanagement und Gütesicherung in festen Regeln verankert, die zu jeder Zeit für Transparenz und Nachvollziehbarkeit an jedem Produktionsstandort sorgen.

Wir nehmen die kontrovers geführte öffentliche Debatte rund um das Thema Woolit sehr ernst. Aus diesem Grunde haben wir eine Hotline eingerichtet, unter der unser erfahrenes Team Produktmanagement Wand Ihnen unter der Telefonnummer 0511/610 70 410 zur Verfügung steht. Schriftlich können Sie uns jederzeit unter der E-Mail Adresse kundenservice.de@wienerberger.com erreichen. Auch Ihr persönlicher Fachberater steht wie gewohnt als Ansprechpartner für Sie bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Wienerberger GmbH



Ralf Schwung